

Alle Lehramtsstudierende und FachdidaktikerInnen
sind zum folgenden Workshop herzlich eingeladen:

**“CLIL für die Sekundarstufe: Realitäten und
Perspektiven“
(CLIL - Content and Language Integrated
Learning)**

Workshopleiter: Mag. Erwin Gierlinger, Lehrender an der
Pädagogischen Hochschule des Bundes Oberösterreich und
CLIL-Experte

Zeit: Freitag, 28. Oktober 2011, 14.00 – 17.30

Ort: SR 11.13 (1. Stock), Institut für Anglistik, Heinrichstraße
36

Anmeldungen erbeten an: david.newby@uni-graz.at

Workshopbeschreibung:

CLIL hat in den vergangenen Jahren europaweit einen beträchtlichen Aufschwung vom pädagogischen Nischenprodukt zu einer Herausforderung für den traditionellen Fremdsprachenunterricht erlebt. Während der CLIL Küche boomt, methodische Ratgeber und Forschungsergebnisse im Bereich CLIL sich vervielfachen, jedes Jahr große europäische Konferenz zum Thema CLIL stattfinden, scheint die CLIL Bewegung in Österreich noch sehr zaghaft zu sein. So gibt es beispielsweise in Andalusien, welches sich von der Größe und Einwohnerzahl mit Österreich vergleichen lässt, in etwa 760 bilinguale Schulen und in Österreich etwa 9.

Dieser Workshop versteht sich demgemäß als eine Einführung in den komplexen und vielfältigen Bereich von CLIL. Die folgenden Fragen sollen sowohl theoretisch als auch praktisch vor allem im Kontext der Sekundarstufe behandelt werden.

- Was bedeutet CLIL im österreichischen Kontext?
- Was sind die Erwartungshaltungen an CLIL und können diese im gegenwärtigen österreichischen Kontext erfüllt werden?
- Welche österreichischen CLIL Modelle gibt es?
- Was sind die methodisch-didaktischen Voraussetzungen und Möglichkeiten in CLIL?
- Kann CLIL den Fremdsprachenunterricht ersetzen?
- Was soll ich beachten wenn ich CLIL an meiner Schule einführen will?
- Wie erstelle ich Materialien für meinen CLIL Unterricht?
- Was CLIL nicht will!